



## Postulat

### 47/23 betreffend Ausschüttung der REAL-Gewinne an die Gemeinden und Gebührenzahlenden

Die REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern entstand 2010 aus der Fusion der beiden seit über 40 Jahren bestehenden Gemeindeverbände für Abwasserreinigung (GALU) und Kehrichtbeseitigung (GKLU) in der Region Luzern. Die beiden Verbände wurden mit dem Ziel gegründet, die negativen Auswirkungen des Abwassers und des Abfalls auf die Gewässer und Umwelt zu reduzieren und eine umweltverträgliche, effiziente Verwertung und Entsorgung sicherzustellen. Dem Gemeindeverband REAL sind 22 Gemeinden aus der Region Luzern und dem Aargau angeschlossen. Von seinen Dienstleistungen profitieren nebst den Gemeinden rund 220'000 Personen in cirka 84'000 Haushalten sowie Tausende von Betrieben.

Die REAL weist für das Geschäftsjahr einen Gewinn von 20,1 Mio. Franken aus und das Eigenkapital beträgt ganze 244,3 Mio. Franken. Zu diesem Ergebnis trägt mit 17,6 Mio. Franken wesentlich die Beteiligung von 44,4 % der Renergia Zentralschweiz AG bei. Diese konnte ihren Jahresgewinn gegenüber dem Vorjahr nochmals massiv steigern. So resultierte bei der Renergia Zentralschweiz AG für das Jahr 2022 ein Rekordgewinn von 33,0 Mio. Franken. Aus dem Geschäftsbericht ist zu lesen, dass weitere Kredittranchen von insgesamt 38 Mio. Franken zurückbezahlt werden konnten. Die Auslastung der Schweizer KVA ist hoch und dies wird auch weiter bleiben. Kommt hinzu, dass die Renergia Zentralschweiz AG ihre Rechnungslegung nach Obligationenrecht erstellt und so die stillen Reserven nicht öffentlich deklarieren muss.

Die ausgewiesenen Gewinne von der REAL im Bereich Abfallwirtschaft von 17,8 Mio. Franken sind aus Sicht der Unterzeichnenden zu hoch und nicht nötig, um den Abfallbetrieb nachhaltig zu betreiben. Es werden zu hohe Gebühren verlangt, was offensichtlich nicht nötig ist.

Diese üppigen Gewinne der REAL im Bereich Abfallbewirtschaftung sind zu hoch und sollen an die Gebührenzahlenden über eine nachhaltige Senkung der Sackgebühren und/oder über die Senkung der Kehrichtgrundgebühren zurückfliessen. Die FDP. Die Liberalen Emmen fordern den Gemeinderat auf, sich bei der REAL für eine entsprechende Senkung einzusetzen und folgendes zu prüfen:

1. Der Gemeinderat Emmen stellt an der nächsten Delegiertenversammlung der REAL den Antrag, die nicht benötigten Gewinne aus der Abfallbewirtschaftung nachhaltig an die Gebührenzahlenden über eine nachhaltige Senkung der Sackgebühren und/oder über eine nachhaltige Senkung der Kehrichtgrundgebühr zurückfliessen zu lassen.
2. Vor der Delegiertenversammlung soll der Gemeinderat aktiv Mehrheiten mit allen angegliederten Gemeinden für das formulierte Anliegen suchen.

Emmenbrücke, 7. November 2023

Im Namen der FDP Fraktion

Matthias Lingg

Beat Niederberger

Martin Zumbühl

Rouven Gallati